

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[429.] Leipzig, 1. Januar 1868.

P. P.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass sie, das unter der Firma

**Friedrich Loewe**

bisher bestandene

**Verlags-, Commissions- und  
Baar-Sortiments-Geschäft**

von heute an gemeinschaftlich unter der Firma

**Loewe & Staackmann**

fortführen werden.

Indem wir Sie ersuchen, hiervon gefälligst Kenntniss nehmen zu wollen, bitten wir, das der früheren Firma bewiesene Wohlwollen auch der neuen Firma schenken zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Friedrich Loewe.**

**Ludwig Staackmann.**

Friedrich Loewe wird zeichnen:

Loewe & Staackmann.

Ludwig Staackmann wird zeichnen:

Loewe & Staackmann.

[430.] Leobschütz, den 1. Januar 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich — um den sehr häufigen Verwechslungen meiner Firma (R. Bauer'sche Buchhandlung, Carl Rothe) mit der meines Herrn Vorgängers (Rudolf Bauer) und den dadurch entstehenden unangenehmen Weitläufigkeiten vorzubeugen — meine laut Circular vom März v. J. von Herrn Rudolf Bauer übernommene Buchhandlung vom 1. Januar 1868 ab unter meiner eigenen Firma:

**Carl Rothe**

(vorm. R. Bauer'sche Buchhandlung)

fortführen werde

Indem ich ergebenst bitte, hiervon gefälligst Kenntniss zu nehmen und alle im Jahre 1867 gemachten Sendungen auf die neue Firma zu übertragen, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich das Geschäft ohne Activa und Passiva übernommen habe, und daß also alle eventuellen Saldoreste aus dem Jahre 1866 nicht auf mein Conto zu übertragen sind.

Hochachtungsvoll

**Carl Rothe.**

[431.] P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ganz ergebenst, daß ich meine bisherige Firma: „Wede-Kind'sche Buch-, Kunst- und Antiquarhandlung von Carl Störmer“ von heute ab in

**Buchhandlung von Carl Störmer**

geändert habe, und ersuche Sie, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hannover, 1. Januar 1868.

**Carl Störmer.**

**Commissionswechsel.**

[432.] Unsere seither in Leipzig von Herrn J. F. Hartknoch besorgte Commission haben wir unterm Heutigen Herrn

**Hans Barth**

übertragen, wovon wir gef. Vormerkung zu nehmen bitten.

Hildburghausen, 2. Januar 1868.

**F. W. Gadow & Sohn.**

[433.] Die Besorgung meiner Commissionen hat an Stelle des Herrn Joh. Fr. Hartknoch von heute an

Herr Hans Barth in Leipzig

übernommen. — Für Berlin besorgt

Herr Friedr. Schulze daselbst

meine Commissionen.

Hannover, 1. Januar 1868.

**Carl Störmer.**

**Verkaufsanträge.**

[434.] In einer grossen rheinischen (nicht preussischen) Stadt ist ein solides, neu eingerichtetes kleineres Sortimentsgeschäft mit dem ansehnlichen festen Lager, einigem Verlag und einer sehr gut erhaltenen, frequentirten Leihbibliothek von etwa 5000 Bänden der neuesten und besten Werke Krankheits halber um den billigen Preis von 3500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

**Julius Krauss in Leipzig.**

**Kaufgesuche.**

[435.] Es liegen mir mehrfache Aufträge zum Ankauf solider Sortiments- und Verlagsgeschäfte, kleineren und grösseren Umfanges, vor, die noch auf ihre Erledigung warten. Ich bitte dafür um die Mittheilung von entsprechenden Kaufgelegenheiten, die ich aufs discreteste benützen werde.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[436.] Wir suchen eine kleine Leihbibliothek, aus den bessern Erscheinungen der Romanliteratur der letzten zwei Jahrzehende bestehend, im Preise von ca. 150—200 Thlr.

Franco-Offerten erbitten uns direct.

Hirschberg, Januar 1868.

**R. Rosenthal'sche Buchhandlung.**  
(Julius Berger.)

**Fertige Bücher u. s. w.**

[437.] Vom

**Neuen Repertorium für Pharmacie  
1868 (XVII. Bd.)**

kam soeben das 2. Heft zur Versendung und bitte ich, Ihren Bedarf, resp. die Continuation jetzt schleunigst angeben zu wollen, falls dies noch nicht geschehen sein sollte.

Achtungsvoll

München, den 31. December 1867.

**Christian Kaiser.**

[438.] In den ersten Tagen des Januar erscheint in meinem Commissionsverlage:

**Vereinschrift**

für

**Forst-, Jagd- und Naturkunde,  
herausg. vom böhm. Forst-Verein.**

1868. 1. Heft.

Preis pro copst. 4 Hefte 2 fl. 20 Ngr. ord.,  
2 fl. netto.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihrer Continuation und bin bereit, dort, wo sichere Aussicht auf Absatz ist, auch ferner das erste Heft à cond. zu geben.

Prag, 28. December 1867.

**Carl Reichender.**

[439.] Bonn, den 1. Januar 1868.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir mit heutigem Tage die nachstehend verzeichneten Schulbücher aus dem Verlage des Herrn T. Habicht hier erworben haben:

**1) Lateinische Schulgrammatik.**

Für die unteren Klassen

bearbeitet

von

**M. Siberti.**

Neu bearbeitet und für die mittlern Klassen erweitert

von

**Dr. M. Meiring.**

Achtzehnte verbesserte Auflage.

1866. Preis 20 S.

**2) Kleine lateinische Grammatik.**

Für

untere und mittlere Gymnasialklassen

und für

Real- und höhere Bürgerschulen

von

**Dr. M. Meiring.**

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

1866. Preis 20 S.

**3) Uebungen zur lateinischen  
Grammatik**

für die mittlern Klassen der Gymnasien,

Real- und höhern Bürgerschulen

von

**Dr. M. Meiring.**

Zweite Abtheilung. 1866.

Preis 12 S.

Nachdem wir Anfangs 1867 die übrigen Meiring'schen Lehrbücher 1) Große Grammatik, 2) Uebungsbuch I. Abtheilung und 3) Latein. Vocabularium übernommen haben, ist somit der ganze Meiring'sche Schulbücherverlag bei uns vereinigt. Wir halten denselben in Bonn und Leipzig zur Auslieferung bereit und bitten, von jetzt ab gefällige Aufträge nur an unsere Firma richten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Max Cohen & Sohn.**